

1	Modulbezeichnung 86930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik Foundations of business ethics and the ethics of competitive markets	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	Inhalt	<p>Unternehmen agieren auf wettbewerblich verfassten Märkten. Aber welche moralische Qualität haben derartige Wettbewerbsstrukturen? Welches Verhältnis besteht hier zwischen Eigeninteresse und Moral, zwischen Gewinnstreben und gesellschaftlichem Gemeinwohl? Welche gesellschaftliche Funktion spielen Unternehmen in einer Marktwirtschaft? Welchen Herausforderungen müssen sie sich stellen, um ihre soziale licence to operate nicht zu verlieren?</p> <p>Mit Blick auf diese Fragen vermittelt die Veranstaltung ausgewählte Grundlagen der Wirtschaftsethik und Unternehmensethik. Die Wirtschaftsethik beschäftigt sich mit der Frage, wie moralische Anliegen und Ideale unter den Bedingungen – insbesondere den Wettbewerbsbedingungen – einer modernen Gesellschaft zur Geltung gebracht sind bzw. zur Geltung gebracht werden können. Bei der Beantwortung dieser Frage kommt den Institutionen einer demokratisch verfassten Marktwirtschaft eine besondere Bedeutung zu. Denn diese institutionellen Spielregeln koordinieren die Spielzüge gesellschaftlicher Akteure und bestimmen damit wesentlich die Ergebnisse des sozialen Zusammen-Spiels und folglich dessen moralische Qualität. Ein besonderer Fokus wird zudem auf die Grundlagen des Konzepts der Sozialen Marktwirtschaft gelegt.</p> <p>In der Unternehmensethik geht es um die Frage, wie Unternehmen durch die Berücksichtigung gesellschaftlicher und moralischer Anliegen die Grundlagen ihrer Wertschöpfungstätigkeit erhalten und erweitern können. Welche Verantwortung tragen Unternehmen gegenüber ihren Stakeholdern? Warum werden Vertrauen und Legitimität in einer komplexen Wirtschaft immer wichtiger? Unter dem Stichwort Corporate Social Responsibility werden Themen und Konzepte behandelt, wie Unternehmen auf wachsende gesellschaftliche Erwartungen reagieren, Verantwortung übernehmen und die Bedingungen für langfristige Wertschöpfung aktiv gestalten können.</p> <p>Der konzeptionelle Rahmen für beide Veranstaltungsteile ist die institutionenethische Perspektive einer ordonomischen Wirtschafts- und Unternehmensethik. Eine besondere Bedeutung weist diese Denkschule der Analyse sozialer Dilemmata zu. Diese Perspektive wird im Laufe der Veranstaltung auch mit alternativen Denkschulen der Wirtschafts- und Unternehmensethik verglichen und deren jeweilige Vorteile und Restriktionen erörtert.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden:	

		<ul style="list-style-type: none"> • erwerben Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen • erwerben analytisches Vorgehen und pragmatische Entscheidungsfähigkeiten • kennen Konzepte, um kritisch über die gesellschaftliche Rolle von Unternehmen zu reflektieren • verstehen Errungenschaften und Herausforderung der sozialen Marktwirtschaft • erwerben Analysekompetenz sozialer Dilemmastrukturen und der Bewertung deren normativer Ambivalenz • kennen Beispiele für die gelungene bzw. gescheiterte Übernahme unternehmerischer Verantwortung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4;2;6
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) International Business Studies 20172</p> <p>Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) International Business Studies 20172</p> <p>Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20162</p> <p>Schwerpunkt International - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Sozialökonomik 20172</p> <p>Schwerpunkt VWL - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Wirtschaftswissenschaften 20152</p> <p>Schwerpunkt WINF - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Wirtschaftswissenschaften 20172</p> <p>BWL-Vertiefungen Bachelor of Arts (1 Fach) Wirtschaftswissenschaften 20202</p> <p>Schwerpunkt BWL - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Wirtschaftswissenschaften 20202</p> <p>Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik I - Vertiefungsbereich Bachelor of Arts (1 Fach) Wirtschaftswissenschaften 20202</p> <p>Studienbereich Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts (1 Fach) Wirtschaftswissenschaften 20202</p> <p>Bachelorprüfung Bachelor of Laws Wirtschaftsrecht 2010</p> <p>Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik 20182</p> <p>Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen Informations- und Kommunikationssysteme 2009</p> <p>Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau 2009</p> <p>Wirtschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau 20182</p> <p>Modulstudien Naturale keine Abschlussprüfung angestrebt bzw. möglich</p> <p>Modulstudien Naturale: Naturwissenschaften und Nachhaltigkeit 20212</p>

		Masterprüfung Master of Science Wirtschaftsmathematik 20152
10	Studien- und Prüfungsleistungen	elektronische Prüfung (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Pies, Ingo (2009): Moral als Produktionsfaktor. Ordonomische Schriften zur Unternehmensethik. Berlin: wvb.</p> <p>Pies, Ingo, Markus Beckmann und Stefan Hielscher (2011): Was müssen Führungskräfte können? Zur ordonomischen Kompetenzvermittlung für Manager, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft ZfB, Special Issue (1): Unternehmensethik in Forschung und Lehre, S. 15-38.</p> <p>Suchanek, Andreas (2001): Ökonomische Ethik. Tübingen: Mohr Siebeck.</p>